

Landesverband Schleswig-Holsteinischer Rassegeflügelzüchter e.V.



Protokoll der Landesverbandsversammlung vom 8. April 2023 im Restaurant Seeblick-Engel in Mühbrook

TOP 1: Eröffnung – Grußwort des Vorsitzenden

Um 14:06 Uhr begrüßte der Landesvorsitzende Torsten Nagel die Tagungsteilnehmer und die anwesenden Gäste. Ein besonderer Gruß galt den anwesenden Ehrenmeistern im BDRG Günther von Thun und Georg Wulff, den Ehrenlandesjugendleiter Norbert Baasch sowie den anwesenden Meistern der SH Rassegeflügelzucht und allen Ehrenzeichenträgern der Organisation. Offiziell entschuldigt waren Willi Meinke, Elke und Ingolf Jungnickel, Thorsten Holger Bruhn, Volker Holdack und Uwe Erichsen.

Zuchtfreund Torsten Nagel stellte fest, dass zu dieser Versammlung form- und fristgerecht mit Datum vom 07. März 2023 eingeladen wurde. Einwände und Änderungswünsche gegen die TO gab es nicht.

TOP 2: Totenehrungen/Ehrungen:

Die Teilnehmer erhoben sich von ihren Plätzen, um der verstorbenen Zuchtfreunde/innen zu gedenken. Stellvertretend wurden Willi Sinterhauf, der langjährige 1. Vorsitzende vom RGZV Konkordia Neumünster und seit 2018 Meister der SH Rassegeflügelzucht sowie Horst Tank, ehemaliger 1. Vorsitzende vom RGZV Krempe und KV-Vorsitzende vom KV Steinburg besonders gedacht. Ferner verstarb im April 2023 unser Ehrenvorsitzende des LV-SH Armin Eggers, der alle Ehrenzeichen des Verbandes innehatte und über 50 Jahre ein gefragter Preisrichter war. Mit diesen Zuchtfreunden verloren wir besondere Menschen, die mit viel Geschick und großem Einsatz die Rassegeflügelzucht in unserem Lande gefördert haben. Wir werden ihnen sowie allen anderen von uns gegangenen Zuchtfreunden ein ehrendes Andenken bewahren.

Zum Meister der SH Rassegeflügelzucht wurde unser PV-Vorsitzender Kay von Dohlen ernannt. Die goldenen Bundesnadeln wurden an Walter Möller, Hans-Herbert Mahnke-Hartmann und Hans Plett persönlich überreicht. Volker Holdack fehlte entschuldigt und bekommt diese nachgereicht.

Ferner wurden die Jubiläumsbänder nachgereicht an Kay von Dohlen, 1. Vorsitzender des RGZV Garding für das 125. Vereinsbestehen im Jahre 2021 sowie an Sven Berger, 1. Vorsitzender des RGZV Konkordia Neumünster für das 125. Vereinsbestehen im Jahre 2022.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Verbandsversammlung 2022

Das Protokoll vom 16. April 2022 wurde in der Fachpresse und auf der Homepage des Landesverbandes veröffentlicht. Einwände gab es keine.

TOP 4: Jahres- und Tätigkeitsberichte 2022

a) Landesvorsitzender

Torsten Nagel verlas seinen Bericht von 2022. Er berichtete von der Verbandsversammlung, die wie gewohnt Anfang April in Neumünster stattfinden konnte. Zahlreiche Informationen versendete er mit vier Rundschreiben, um den Mitgliedern alle nötigen Informationen zukommen zu lassen. Weitere Informationen verteilte er per E-Mail. Zwei Vorstandsversammlungen fanden statt. Die Verbandsausschusssitzung konnte wegen der Coronapandemie im Frühjahr nicht durchgeführt werden. Die Zuchttierbestandserfassung läuft weiterhin schleppend. Es fehlen noch ca. 30 Prozent der Vereine mit der Eingabe. Torsten Nagel bot zum wiederholten Male seine Unterstützung an. Gewürdigt wurde die Eingabe der Zuchttierbestandserfassung mit sechs Bändern vom BDRG, die auf der Landesschau vergeben werden sollen.

Die BDRG Bundesversammlung in Görlitz, die wie vor der Coronapandemie durchgeführt werden konnte, besuchte Torsten Nagel persönlich. Im Jahr 2022 wurden 40 Ehrungsanträge bearbeitet. Der Ortsverein Heiligenhafen hat sich aufgelöst und hat mit dem LV abgerechnet. Die Mitgliederzahlen sind auf dem richtigen Weg und sind nur um ein Mitglied auf insgesamt 3.138 Mitglieder geschrumpft. Hierfür galt sein Dank den fleißigen Ortsvereinen, die sich um Neumitglieder bemühen. Der aktuelle Trend der Hühnerhalter gilt als super Chance auf die Rassegeflügelzucht aufmerksam zu machen, was jeder Ortsverein nutzen sollte. Auch wird es immer schwerer, Menschen für Vorstandstätigkeiten zu gewinnen. Jedoch zeigte sich Torsten Nagel erfreut, dass es weiterhin motivierte Zuchtfreunde gibt, die sich für unser Hobby und die Mitglieder einsetzen und somit die Traditionsvereine nicht sterben lassen. Ferner wünschte er allen Teilnehmern trotz der Coronapandemie und in den Kriegszeiten in Europa Freude an den Tieren. Eine besondere Herausforderung stellt jedoch die Vogelgrippe dar und Torsten Nagel forderte die Züchter auf, nicht den „Kopf in den Sand zu stecken“, sondern weiter zu kämpfen. Gerade der neue Landwirtschaftsminister Schwarz gibt Hoffnung, da er bei der weiterhin hohen Anzahl an positiv getesteten Wildvögeln auf eine landesweite Aufstallungspflicht verzichtet hat. Für die Ausstellungssaison 2023 sieht es jedoch nicht gut aus. Der BDRG sowie die LV-Vorsitzenden versuchen alles Mögliche, um Genehmigungen für die Rassegeflügelschauen zu erwirken. Das Impfverbot gegen Vogelgrippe ist von der EU-Kommission im März aufgehoben wurden. Nun muss der vorhandene Impfstoff nur noch genehmigt werden.

Zum Schluss dankte Torsten Nagel seinem Vorstand und allen Mitgliedern für die Unterstützung.

b) Landesjugendleiter

Inga Lööck nahm an der Bundesjugendleitertagung teil, auf der Ralf Schipper die Nachfolge von Meinolf Mertensotto zum Bundesjugendleiter antrat. Beim Landesjugendtreffen in Garding war eine geringe Teilnehmeranzahl zu verzeichnen, was aber durch super Wetter und eine einwandfreie Organisation kompensiert wurde. Ihr Dank galt Markus Abraham und Kay von Dohlen.

Die Jugendleiter-Schulung hat Inga Lööck mangels Anmeldungen abgesagt.

Bei der Landesjugendschau nahmen 20 Jugendliche mit 144 Tieren teil und es konnten vier Landesjugendmeister ermittelt werden. Die Bastelecke war zentral aufgebaut und wurde gut angenommen. Leider mussten die Großschauen ausfallen und nur ein Jugendlicher nahm ihres Wissens in Hannover an der VDT-Schau teil.

Für 2023 ist das Landesjugendtreffen in Niebüll vom 14. bis zum 16. Juli geplant. Über eine rege Beteiligung würde sie sich freuen. Ferner findet am 17. September die Jugendleiter-Schulung statt, bei der eine Auffrischung des Ersten-Hilfe-Kursus geplant ist. Die Landesjugendschau wird der Kreisschau Nordmark-Ostküste am 11. und 12. November in Süderbrarup angeschlossen. Inga Lööck wünscht sich auch hier zahlreiche Meldungen.

c) Preisrichtervereinigung

Kay von Dohlen berichtete von 40 Mitgliedern in der Preisrichter-Vereinigung Schleswig-Holstein, davon sind neun Passive, die nicht mehr bewerten. Das vergangene Jahr blieb weitestgehend von Corona-Auflagen verschont, jedoch sorgte die Vogelgrippe für einige Schauabsagen. Viele Vereine zogen die Schauen in den Oktober vor, was zu Schwierigkeiten mit der Verpflichtung der Preisrichter führte. Im Großen und Ganzen wurden aber alle Schauen mit genügend Preisrichtern versorgt.

Die LV-Schau wurde aufgrund der geringen Meldezahl zu einer überschaubaren Schau, da der Termenschutz für 2022 nicht galt und parallel fünf weitere Schauen stattfanden. Kay von Dohlen hofft auf bessere Zeiten.

In der PV haben Markus Gerken und Rico Lorengel die PV verlassen und Jürgen Barmwarter richtet nicht mehr. Silvio Wendt erweiterte seine Zulassung um die Gruppe E Kropftauben. Drei Anwärter absolvierten ihre Zwischenprüfung und drei weitere Anwärter haben bei der LV-Schau und der KV-Schau in Eutin ihre praktische Prüfung bestanden: Eva Maria Seraphin (Gruppe F), Thomas Hansen und Jasper Petersen (beide Gruppe B und D). Am 11. März legten alle drei die theoretische Prüfung ab. Sie sind somit in die PV SH aufgenommen und für 2023 einsetzbar.

Kay von Dohlen nahm im Jahr 2022 an der Vorstandssitzung, der JHV der PV sowie LV, an zwei PV-Schulungen und der VDRP-Tagung teil. Wegen der Vogelgrippe muss für die kommende Schausaison abgewartet werden, wie es mit dem schönen Hobby weitergeht.

d) Ehrengericht

Helmuth Gehrts berichtete von einem harmonischen Jahr, wo das Ehrengericht keinen Vorfall zu bearbeiten hatte. Es gab nur eine Anfrage von einem SV, wofür aber das Landesehrengericht nicht zuständig ist.

e) Zuchtbuch

Zuchtbuchobmann Torsten Nagel überließ seinen 2. Vorsitzenden des Zuchtbuches Thomas Hansen die Berichtserstattung. Die JHV fand am 25. März 2023 mit sehr guter Beteiligung statt. Mit einer Gedenkminute wurde an den verstorbenen Zuchtfreund Horst Tank aus Krempe gedacht. Die Niederschrift der letzten Versammlung wurde durch Anja Nagel verlesen, da der Protokollführer bereits mit der vorgesehenen Eierbewertung begann. Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt. Unter den Punkten Ein- und Ausgänge wurden die Zuchtmeldungen sowie die Einladung zur Bundeszuchtbuchtagung in Bad Sassendorf verlesen. In seinem detaillierten Jahresbericht berichtete er über den derzeitigen Mitgliederstand von 1 Kreisverband, 9 Ortsvereinen und 66 Einzelmitgliedern. Es wurden die errungenen Landeszuchtbuchbänder überreicht an: Anja Tausendfreund auf Welsh Harlekin Enten creme wildfarbig, Günter von Thun auf Deutsche Zwerg Wyandotten weiß, Anja Nagel auf Berliner Kurze rotstreifig. Die Bundeszuchtbuchpreise gingen in Neumünster an Gerhardt Szepanski Holl. Zwerghühner goldhalsig, ZG Hallen auf Französische Kröpfer und Brünner Kröpfer weiß, Jürgen Höge auf Zwerg Italiener rebhuhnhsig und Kay von Dohlen auf Kölner Tümmeler blaufahl. Die Landeszuchtbuchbänder der Werbeschauen wurden überreicht, WS Eutin ZG Grimm Kölner Tümmeler weißschlag-weißschwanz blaufahlgehämmert und in Süderbrarup an Annika Vogel auf Orientalische Roller rot. Der Kassierer Dierk Höper berichtete von einer soliden Kassenlage welche von den Kassenprüfern bestätigt und dem Vorstand daraufhin Entlastung erteilt. Thomas Hansen berichtete von der weiteren möglichen Landesförderung im Rahmen der Anschaffung von bedrohter Geflügelrassen. Die Landeszuchtbuchschau 2023 wird in diesem Jahr an die Kreisverbandsschau in Eutin vom 28. -29. Oktober angeschlossen. Unter Aufnahmen konnten 11 Zuchtfreunde bestätigt werden. Bei der Eierbewertung von 18 Sätzen durch den PR Hans-Werner

Hübner gab es folgende Sieger: 1. Platz ZG Hansen-Petersen Jap. Legewachteln 96 Pkt, 2. Platz Florian Lööck Dorking 96 Pkt. und 3. Platz ZG Hansen- Petersen Barnevelder 95 Pkt. Die nächste Zuchtbuchtagung mit einem Vortrag über das Thema Impfen ist für den 20.09.23 im Vereinsheim Konkordia NMS vorgesehen.

f) Rückblick LV-Schau

Mit großer Sorge hatte Torsten Nagel der LV-Schauen entgegengesehen. Die Absprache, Ortschauen dürfen während der LV-Schau stattfinden bei paralleler Teilnahme an der LV-Schau wurde von den Züchtern nicht eingehalten. Die Meldezahl von 1.300 Tieren war einer LV-Schau nicht würdig. Vier Veterinäre, die die Einlasskontrolle durchführten, machten die Lage nicht besser. Einige Aussteller mussten aufgrund nicht korrekter Unterlagen abgewiesen werden, was die Stimmung trübte. Die Besucherzahlen gingen um zwei Drittel zurück.

Der Vorstand entschied, dass Aussteller, die aufgrund der Vogelgrippe abgewiesen wurden, 50 Prozent des Standgeldes erstattet bekommen. Das Geld wurde im Dezember ausgezahlt.

In Summe hatte die LV-Schau ein Defizit von 3.500 € erwirtschaftet. Da die vorherigen Schauen immer ein Überschuss erwirtschaftet hatten, ist das Defizit zu vernachlässigen. Eine dritte Schauabsage in Folge wäre auch nicht glücklich gewesen.

Aufgrund der mangelnden Teilnahme an der LV-Schau geht Torsten Nagel davon aus, dass diese Form der Landesschau nicht mehr erwünscht ist. Der Standort Neumünster kommt aufgrund der hohen veterinären Auflagen nicht mehr in Frage. Die Frage, ob sich die Ortsvereine vorstellen könnten, die LV-Schau durchzuführen, wurde verneint. Unter TOP 10 wird der Plan-B vorgestellt.

Alle fleißigen Helfer, die beim Aufbau unterstützt haben werden noch zum Helferfest eingeladen.

h) Ringverteiler

Kay von Dohlen konnte von einem Ringabsatz von exakt 60.000 Ringen (54.870 Senioren und 5.830 Jugend) berichten, was ein Rückgang von 10.795 Ringen zum Vorjahr bedeutet (Jugend minus 210, Senioren minus 10.585). Als Bitte formulierte er zum wiederholten Male das korrekte Ausfüllen der Ringkarte. Auch im Jahr 2022 vergaßen Ringbesteller ihre Kundennummer, die Ringgröße ihrer Tiere oder die Tatsache, dass die Ringe nur in 5er-Schritten bestellt werden können. Er unterstützt so gut es geht und schreibt die Kundennummer auf die mitgegebene Ringkarte und sucht die entsprechenden Ringgrößen raus, damit er es bei der nächsten Ringbestellung leichter hat. Ferner bat er darum, bei der Überweisung die angegebene Nachweisnummer anzugeben beziehungsweise einfach den beigefügten Überweisungsträger zu nutzen, damit er eine einfache Zuordnung hat. In Zukunft müssen Zuchtfreunde, die noch offene Rechnungen haben, erst bezahlen und erhalten dann die bestellten Ringe. In seinem Schlusssatz formulierte er die Hoffnung, dass sich der spärliche Absatz von 2023 noch fängt, damit größere Einbußen wie im letzten Jahr verhindert werden können.

TOP 5: Erläuterungen und Aussprache zum Kassenbericht 2022

Der 1. Kassenführer Jasper Petersen ging grob auf die Ein- und Ausnahmen von 2022 ein. Der Kassenbericht von 2022 wurde mit der Einladung zur Verbandsversammlung an alle Vereins- und Kreisvorsitzenden gesendet. Aus der Versammlung kamen keine Nachfragen.

TOP 6: Feststellung und Bekanntgabe der stimmberechtigten Delegierten gemäß § 7 der Satzung

Der 1. Protokollant Martin Mommsen teilte mit, dass von 177 möglichen Delegierten 97 Stimmberechtigte (55 %) anwesend waren: LV-Vorstand neun, KV-Vorsitzende acht, Vereinsvorsitzende 37, Delegierte 40 sowie ein Ehrenmitglied. Fragen aus der Versammlung gab es keine.

TOP 7: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüferin Helga Hansen und die Kassenprüferin Verena Hohmann prüften satzungsgemäß am 14. März 2023 die Kasse im Hause des 1. Kassenführers Jasper Petersen in Mohrkirch und bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung des Jahres 2022. Alle Belege waren vorhanden, korrekt aufgeführt und stimmten mit den Kontoauszügen überein.

TOP 8: Entlastung des Vorstandes

Zuchtfreundin Helga Hansen stellte den Antrag, den Kassenführer und den Landesvorstand für das Jahr 2022 zu entlasten. Die anwesenden Stimmberechtigten stimmten einstimmig für den Antrag bei Enthaltung des Vorstandes.

TOP 9: Wahlen laut Satzung

a) 1. Vorsitzende (für 3 Jahre)

Vom Vorstand wurde die Wiederwahl von Zuchtfreund Torsten Nagel vorgeschlagen. Weitere Kandidaten gab es nicht. Die Abstimmung erfolgte einstimmig. Torsten Nagel nahm die Wahl an und bedankte sich für das Vertrauen.

b) Tierschutzbeauftragter

Vom Vorstand gab es keinen Vorschlag und auch der Versammlung meldete sich kein Kandidat freiwillig. Somit bleibt das Vorstandsamt vakant und die die Wahl wird auf nächstes Jahr verschoben.

c) 2. Kassenführer /in (für 3 Jahre)

Vom Vorstand wurde die Wiederwahl von Mario Nissen vorgeschlagen. Weitere Kandidaten gab es nicht. Die Abstimmung erfolgte einstimmig. Mario Nissen nahm die Wahl an.

d) 2. Kassenprüfer /in (für 3 Jahre)

Aus der Versammlung wurde Anja Tausendfreund vorgeschlagen. Weitere Kandidaten gab es nicht. Die Abstimmung erfolgte einstimmig. Anja Tausendfreund nahm die Wahl an.

TOP 10: Vorhaben 2022

Zuchtfreund Torsten Nagel bat, die Zuchttierbestandserfassung über die KV zu organisieren: Die Ortsvereine pflegen die Daten in Papierform und geben es zur Eingabe an den KVs zurück. Alte Daten werden übernommen.

Der Schaukalender wird im September verteilt. Als Alternative zur LV-Schau stellte Torsten Nagel den Plan B vor: Die LV-Schau soll auf vier Schauen aufgeteilt werden. Landeszuchtbuchschau vom 28.-

29.10.2023 in Eutin, Landesjugendschau vom 11.-12.11.2023 in Süderbrarup, Landestaubenschau vom 17.-19.11.2023 in Husum, Landesschau der Hühner – und Zwerghühner vom 25.-26.11.2023 in Tellingstedt. Die Verantwortlichen vom RGZV Tellingstedt äußerten während der Versammlung, dass die Ausstellungshalle für den geplanten Termin nicht zur Verfügung steht und die Schau um eine Woche vorgezogen werden müsste. Das bedeutet, dass zwei Landesschauen auf ein Wochenende gefallen wären. Torsten Nagel ließ die Versammlung abstimmen, ob zwei Landesschauen (Tauben in Husum und Hühner/Zwerghühner in Tellingstedt) am gleichen Wochenende stattfinden sollen: eine Ja-Stimme, 96 Nein-Stimmen. Da der RGZV Tellingstedt die Landesschau somit nicht durchführen kann, bot sich der RGZV Süderbrarup an, die Landesschau der Hühner und Zwerghühner durchzuführen. Torsten Nagel ließ erneut die Versammlung abstimmen: 95 Ja-Stimmen und zwei Nein-Stimmen. Somit findet die Landesjugendschau und die Landesschau der Hühner -und Zwerghühner am 11.-12.11.2023 in Süderbrarup statt.

Vom 12. bis zum 14. Mai wird Torsten Nagel an der Bundestagung in Schwäbisch Hall teilnehmen. Weiterhin freut er sich auf Schau- und Versammlungsbesuche und Grußworte sowie Begegnungen mit den Züchtern. Zum Schluss wiederholte er sein Zitat: „Erfolg kommt von Begeisterung“.

TOP 11: Anträge

Es wurden keine Anträge eingereicht.

TOP 12: Haushaltsplan 2021 – Festsetzung der Mitgliedsbeiträge

Der Haushaltsplan wurde allen Vorstandsmitgliedern, Kreisverbänden und Ortvereinen mit der Einladung zugesendet. Eine Beitragserhöhung der Mitgliedsbeiträge ist nicht nötig. Die PV erhält für die Durchführung der VDRP-Tagung statt 300 € einen Zuschuss von 1.000 €. Dem Haushaltsplan wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 13: Verschiedenes

Martin Mommsen ist dabei, die Internetseite des LV zu modernisieren und er stellte die neuen Namensschilder sowie die Tischschilder des Vorstandes vor.

Torsten Nagel erklärte auf Nachfrage, dass der LV nicht gemeinnützig ist, sondern ein eingetragener Verein. Da alle Ortsvereine dem LV untergeordnet sind, wird laut LV-Satzung bei einer Vereinsauflösung das Vereinsguthaben dem LV übergeben.

TOP 14: Schlusswort

Der 1. LV-Vorsitzende Torsten Nagel bedankte sich bei allen Delegierten für den harmonischen Verlauf der Versammlung und wünschte allen eine gute Heimreise sowie viel Gesundheit in diesen schweren Zeiten.

Ende der Versammlung: 16:38 Uhr

Im Original unterzeichnet:

Torsten Nagel
1. Landesvorsitzender

Martin Mommsen
1. Protokollführer